



Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

Go East! Comeback der Traditionsverbindungen zwischen Mitteldeutschland und Moskau



Die Verbindung
Leipzig/Halle-Moskau
wurde am 18. Juni
feierlich eingeweiht

Mitteldeutschland wird nach langer Unterbrechung wieder direkt mit der russischen Hauptstadt verbunden: Gleich zwei Airlines, Blue Wings und Aeroflot, verbinden die mitteldeutschen Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden viermal pro Woche nonstop mit Moskau.

Seit dem 18. Juni fliegt die in Düsseldorf ansässige deutsche Fluggesellschaft Blue Wings zweimal wöchentlich von Leipzig/Halle aus den Moskauer Flughafen Scheremetjewo an. Zum Einsatz kommen moderne Maschinen vom Typ Airbus A 320. Die russische Fluggesellschaft Aeroflot nimmt ab 3. Juli 2009 die Flugverbindung von Dresden nach Moskau-Scheremetjewo auf, die Strecke wird mit einem Airbus A 319 bedient.

Klaus Wurpts, Geschäftsführer der „Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland“, begrüßt in „AIRMAIL“ die neuen Direktflüge: „Die Einrichtung der Linienflugverbindungen von Leipzig/Halle und Dresden nach Moskau ist ein großer Erfolg für die ganze Region Mitteldeutschland. Sie unterstreicht nicht nur die neue Drehkreuzfunktion der Region im erweiterten Europa, sie bietet gerade auch den mittelständischen Unternehmen die

Inhalt

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

1. Comeback der
Traditionsverbindungen
zwischen Mitteldeutschland
und Moskau

Leipzig/Halle Airport

2. AeroLogic geht an den Start
3. Neue Feuerwachen und eine neue Rollbrücke
4. Flughafen punktet beim Biomonitoring
5. Tanz auf dem Hochseil beim Tag der offenen Tür

Dresden International

6. Neue Flugverbindung nach Warschau
7. Yes, he came: Barack Obama landete am Flughafen Dresden

Aus der Region

8. IATM-Tagung ein großer Erfolg
9. Fachbesucheranmeldung für GAMES CONVENTION ONLINE gestartet
10. Besucherrekorde beim Bachfest Leipzig und den Händel-Festspielen in Halle
11. Fünfkampf-EM in Leipzig

Möglichkeit, die traditionell starken Handels- und Kooperationsbeziehungen weiter auszubauen.“

12. Dresdner MUSEUMS-SOMMERNACHT am 11. Juli
13. Vorbereitungen für „SEMICON Europa“ laufen auf Hochtouren
14. Zwickau feiert 100 Jahre Audi-Werke

AeroLogic geht an den Start

Punkt 11 Uhr war es soweit: Die neue Frachtfluggesellschaft AeroLogic nahm am 19. Juni den Betrieb auf. Frank Appell, der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Post DHL, und Wolfgang Mayrhofer, der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Lufthansa, waren bei der Betriebsaufnahme anwesend. AeroLogic ist ein gemeinsames Unternehmen von DHL Express und Lufthansa Cargo. Der Linienverkehr der neuen Fluggesellschaft startet wie geplant am 29. Juni: Dann hebt die erste Boeing 777F von AeroLogic auf der Route Bahrain-Singapur-Neu Delhi und zurück nach Leipzig/Halle ab.

Drei weitere Frachter sollen noch dieses Jahr hinzukommen, der nächste bereits im kommenden Monat. Insgesamt plant AeroLogic die Anschaffung von acht B777F. Durch die neue Frachtfluggesellschaft werden die bereits vom Flughafen Leipzig/Halle ausgehenden Luftfracht- und Expressgütergeschäfte von und nach Asien weiter intensiviert. AeroLogic werde, versicherte Geschäftsführer Thomas Pusch, trotz der Wirtschaftsflaute wie ursprünglich geplant 2010 in die Gewinnzone fliegen.

Zum Unternehmen gehören derzeit über 80 Beschäftigte inklusive Piloten. Insgesamt sind über 200 Arbeitsplätze bei AeroLogic vorgesehen, davon etwa 80 Prozent im Cockpit.

Neue Feuerwachen und eine neue Rollbrücke

Der Flughafen Leipzig/Halle wächst und wächst – darum wurde jetzt eine Erweiterung des Brandschutzkonzepts des Airports erforderlich: Im Ost- und Westteil des Flughafens werden neue Feuerwachen gebaut. Mit ihrer Errichtung erfüllt der Flughafen auch zukünftig die internationalen Sicherheitsbestimmungen.

Die Feuerwache West wird auf dem ehemaligen Parkplatz 5, in Nähe des Vorfeldes West gebaut, zu dem ein direkter Zugang bestehen wird. Die Feuerwache wird über zehn Stellplätze für Groß- und Spezialfahrzeuge verfügen. In Kursdorf entsteht zurzeit die Feuerwache Ost, die direkten Anschluss an das Rollweg- und Start- und Landbahnsystem haben wird. Diese

Leipzig-Halle Airport



Der Linienverkehr der AeroLogic startet am 29. Juni

Feuerwache bietet neun Groß- und Spezialfahrzeugen Platz. An den Rohbauten der beiden neuen Gebäude sind auch Baufirmen aus der Region, etwa aus Leipzig und Taucha, beteiligt. Die Fertigstellung der Feuerwachen ist für Mitte 2010 geplant.

Und noch ein Großprojekt am Flughafen wird Mitte 2010 beendet sein: der Bau einer neuen achtfeldrigen Rollbrücke. Nach Fertigstellung wird sie stolze 191,05 Meter lang und 63,50 Meter breit sein. Wenn sie fertig ist, wird sie die Kapazitäten zwischen den Start- und Landebahnen der Nord- und Südbahn verbinden. Bis zu 70 Leute arbeiten an diesem Mammut-Projekt.

Flughafen punktet beim Biomonitoring

Im Rahmen des Umweltschutzes greift der Flughafen Leipzig/Halle auf das Biomonitoring mit Grünkohl zurück. So kann die Luftqualität im unmittelbaren Flughafenumfeld ermittelt werden, denn Grünkohlpflanzen eignen sich als sog. „Zeigerpflanzen“ besonders zur Ermittlung etwaiger Luftschadstoffbelastungen.

Im Rahmen des Biomonitorings wurden im Labor herangezogene Grünkohlpflanzen von Oktober bis Dezember vergangenen Jahres an acht Orten im unmittelbaren Umfeld des Flughafens angepflanzt. Das erfreuliche Fazit: Der winterharte Grünkohl gedieh prächtig am Flughafen. Walter Meier, Projektleiter beim TÜV Süd, betreute das Biomonitoring: „Die ermittelte Anreicherung von Schwermetallen und polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen sind typisch für ländlich geprägte Standorte. Die Werte bleiben deutlich unterhalb der Spitzenwerte von städtisch-industriell geprägten Orten.“

Die Untersuchungsergebnisse des TÜV Süd wurden zudem durch Messauswertungen der Luftschadstoffmessstation des Freistaates Sachsen, nördlich der Helios-Klinik Schkeuditz, bestätigt. Die hier erfassten Daten ergaben ebenfalls keine Überschreitung zulässiger Grenzwerte.

Der Flughafen Leipzig/Halle untersucht auch weiterhin die Luftqualität im Umfeld des Airports. In kommenden Tagen beginnt hierfür ein Biomonitoring mit Bienenstöcken, die im Umland des Flughafens aufgestellt werden. Der hier gewonnene Honig wird durch Laboruntersuchungen auf seine Reinheit geprüft.

Tanz auf dem Hochseil beim Tag der offenen Tür

Hereinspaziert, hereinspaziert! Am 22. und 23. August finden am Airport zwei Tage der offenen Tür statt. Von jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr präsentieren sich im zentralen



Das Biomonitoring wurde in luftiger Höhe durchgeführt



Beim letzten Tag der

Check-in-Bereich, in der Mall, auf Teilen des Vorfeldes Ost und im Terminal B zahlreiche Fluggesellschaften, Reiseveranstalter, Vereine und Unternehmen aus der Region. Besuchermassen sind garantiert: Beim letzten Tag der offenen Tür kamen 80.000 Menschen.

offenen Tür kamen
80.000 Besucher

Der Bereich Grüne Mitte bietet ein breit gefächertes Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Wie auch im vergangenen Jahr findet eine tolle Bühnenshow auf dem MITGAS Showtruck statt. Neben Musik, zahlreichen Mitmach-Aktionen und Gastronomie wird den Besuchern auch ein Riesenrad sowie Europas größte Hochseilshow mit den „Geschwistern Weisheit“ geboten. Ein garantierter Besuchermagnet ist auch die große Technikausstellung der einzelnen Flughafenbereiche und der diversen Flugzeuge auf dem Vorfeld Ost. Und: Natürlich gibt es an beiden Veranstaltungstagen verschiedene Rundflüge und Rundfahrten fürs Publikum.

Neue Flugverbindung nach Warschau

Die polnische Hauptstadt kann nun von der sächsischen Landeshauptstadt aus angeflogen werden. Ab dem 7. September wird die Regionalfluggesellschaft Jetair die Strecke mit einem Zwischenstopp in Grünberg (Zielona Góra Babimost) bedienen. Die Verbindung von Dresden und Warschau ist nicht nur für Touristen interessant: Das Angebot richtet sich auch an Geschäftsreisende, die Termine in der polnischen Hauptstadt wahrnehmen möchten.

Die hierfür eingesetzten Jetstream 32-Flieger starten dann montags bis freitags jeweils um 6:35 Uhr in Dresden. Nach dem Halt in Grünberg fliegen die Maschinen um 7:30 Uhr Richtung Warschau, wo sie um 8:45 Uhr auf dem Frédéric-Chopin-Airport landen werden. Von Warschau aus startet Jetair montags bis donnerstags und sonntags um 18:50 Uhr, nach dem Zwischenstopp landen die Maschinen dann um 21:00 Uhr in Dresden.

Yes, he came: Barack Obama landete am Flughafen Dresden

Er kam, sah – und alle Herzen flogen ihm zu: Der Besuch des US-Präsidenten Barack Obama am 4. und 5. Juni stellte ein historisches Ereignis für die Landeshauptstadt dar. Die mit dieser Visite in Zusammenhang stehenden intensiven Vorbereitungen – einschließlich der Abfertigung aller Flugzeuge – waren eine besondere Herausforderung für alle Bereiche des Flughafens Dresden International, insbesondere für den Verkehrsbereich.

Dresden International



Bald kann man Warschau von Dresden aus anfliegen



Die PortGround fertigte die Air Force One ab

Denn ohne die richtige Vorbereitung läuft nichts: Vier Wochen lang haben die Mitarbeiter der Verkehrsleitung intensive Gespräche mit den Beteiligten der amerikanischen Botschaft, des Secret Service, des Auswärtigen Amtes und der Sächsischen Staatskanzlei geführt, nicht zuletzt auch mit vielen nachgeordneten Unternehmen und Institutionen. Hier war ein Höchstmaß an Flexibilität erforderlich: Es gab komplexe Vertragsverhandlungen, sich ständig verändernde Verkehrsplanungen, sehr umfangreiche Sicherheitsleistungen und nicht zuletzt auch immense technische Sicherstellungen, die die Kollegen des Technischen Bereiches realisierten. Bei der Ankunft von Barack Obama am 4. Juni übernahm die PortGround die Abfertigung der Präsidentenmaschine „Air Force One“ sowie des obligatorischen Reserveflugzeugs der US Air Force.

Aus der Region

IATM-Tagung ein großer Erfolg

Die Internationale Vereinigung der Verkehrs- und Kommunikationsmuseen IATM (International Association of Transport and Communication Museums) führt unter dem Titel „Transport and Communications Museums – attractive offers to the public“ seine Jahrestagung vom 15. bis 19. Juni in Dresden und Nürnberg durch.



Den Teilnehmern – die z.B. aus Kanada und Indien anreisten – wurden drei Tage lang die wichtigsten sächsischen Verkehrsunternehmen, vom Flughafen Dresden bis zur Löbnitzgrundbahn, präsentiert. Dr. Michael Dünnebier, Gastgeber und Direktor des Verkehrsmuseums Dresden, zieht in "AIRMAIL" eine erfreuliche Bilanz: „Wir konnten den Teilnehmern alle wichtigen Verkehrsträger aus den Großräumen Dresden und Chemnitz vorstellen. Vor allem die Besichtigung der EADS Elbe Flugzeugwerke kam hervorragend beim Fachpublikum an. Wir können rundum zufrieden sein. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen an der Tagung beteiligten Unternehmen meinen Dank für ihre hervorragende Unterstützung auszudrücken.“

Fachbesucheranmeldung für GAMES CONVENTION ONLINE gestartet

Der kostenlose Zugang zu allen Spielen, die zunehmende Verbreitung von Breitbandanschlüssen sowie das lukrative Geschäft mit In-Game-Werbung sind die Garanten eines neuen Zukunftsmarktes. Online und Mobile Games sind der am stärksten wachsende Bereich innerhalb der Gamesindustrie. Beste Adresse, um sich über das enorme Potenzial zu informieren, ist das Business Center der GAMES CONVENTION ONLINE (31.

Juli bis 2. August). Unter www.gamesconvention.com können sich interessierte Fachbesucher aus den Bereichen Entertainment, Gamesdevelopment, IT, Telekommunikation, Medien, Marketing, Werbung und Consulting ab sofort ihr Ticket reservieren.

Die Fachbesucher-Tageskarte der GAMES CONVENTION ONLINE kann zum Preis von 25 Euro pro Person bestellt werden, das Drei-Tage-Dauerticket kostet 60 Euro. Eine ideale Kombination bietet zudem der Besuch der GAMES CONVENTION ONLINE CONFERENCE am 31. Juli und 1. August. Begleitend zur Messe referieren internationale Experten aus Industrie und Wissenschaft über die Eigenheiten des Online-Geschäfts und fördern so den Austausch innerhalb der noch jungen Branche des Online und Mobile Gamings.

Besucherrekorde beim Bachfest Leipzig und den Händel-Festspielen in Halle

Das Bachfest Leipzig zieht von Jahr zu Jahr mehr Besucher an. 2009 seien weit mehr als 60.000 Gäste zu den 95 Veranstaltungen in die Musikstadt gekommen, so viele wie nie zuvor, erklärte der Geschäftsführer des Bach-Archivs, Dettloff Schwerdtfeger. Ein Viertel aller Besucher kam aus Leipzig und Umgebung, der Rest aus Deutschland und der Welt.

Auch die Händel-Festspiele in Halle sind Angaben der Veranstalter zufolge mit einem Besucherrekord zu Ende gegangen. Vom 4. bis 14. Juni erlebten rund 57.000 Zuschauer die insgesamt 80 Konzerte und Aufführungen der diesjährigen Festspielsaison. Die Auslastung lag bei 94 Prozent, ein Großteil der Veranstaltungen war komplett ausverkauft. In diesem Jahr gab es unter anderem zwei Opernpremierer und vier Uraufführungen.



Noch heute sorgt Bach für Zuschauer-Rekorde

Fünfkampf-EM in Leipzig

Höher! Schneller! Weiter! Spitzenathleten aus 22 Nationen werden zur Europameisterschaft im Modernen Fünfkampf vom 25. bis 30. Juni in Leipzig an den Start gehen. Bisher haben sich 42 Sportlerinnen und 60 Sportler zum Kampf um die Medaillen angemeldet. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen sind nahezu die 20 Besten der Weltrangliste vertreten.



Olympiasiegerin Lena Schöneborn führt das deutsche Team an

Das deutsche Team wird von Olympiasiegerin Lena Schöneborn angeführt. Auf ihren Schultern ruhen die größten deutschen Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze. Sie muss sich mit der amtierenden Weltmeisterin Amelie Caze aus Frankreich und den Britinnen Heather Fell und Katy Livingston messen, die in der Weltrangliste die Plätze eins und drei

Dresdner MUSEUMS-SOMMERNACHT am 11. Juli

Die MUSEUMS-SOMMERNACHT DRESDEN empfängt am 11. Juli 2009 zum 11. Mal ihre Gäste. 46 Museen erwarten Besucher aus ganz Deutschland in Schlössern und Palais, Galerien und Salons, in Bauernhäusern und Ständehäusern, Kraftwerken und Kanälen.



Erstmals zugänglich ist die Baustelle des Albertinums mit dem spektakulären Depotneubau, der den Innenhof überdacht wird und bereits jetzt preisgekrönt ist. Der Rundgang durch neue Räume und Präsentationen auf hohem Niveau setzt sich fort im jüngst eingeweihten Schlosshof, im schon vollendeten Hygiene-Museum, im Stadtmuseum, dem Grünen Gewölbe oder dem buchstäblich kleinen, aber originellen micromuseum im Kästnerhaus am Albertplatz. Neu dabei ist das Museum zur Windbergbahn, eine der ingenieurtechnischen Meisterleistungen in Sachsen. Das gesamte Programm finden Sie unter

<http://www.dresden.de/de/05/02/03/msn2009/index.php>

Vorbereitungen für „SEMICON Europa“ laufen auf Hochtouren

Europas wichtigste Halbleitermesse, die „SEMICON Europa“, findet vom 6. bis 8. Oktober in Dresden statt. Der Flughafen Dresden International unterstützt aktiv die wichtigste Messe der Mikroelektronik-Branche und weist auf seiner Homepage auf die Anreisemöglichkeiten hin.



Auch in den kommenden Jahren wird diese Fachmesse ausschließlich in der sächsischen Landeshauptstadt veranstaltet werden. „Durch eine weitsichtige Ansiedlungspolitik hat sich Silicon Saxony zu einem der bedeutendsten Mikroelektronikstandorte in Europa entwickelt. Inzwischen wird jeder zweite europäische Chip in Sachsen produziert“, begründet Heinz Kundert, Präsident des Zuliefererverbandes SEMI Europe, die Entscheidung für die dauerhafte Präsenz am Standort Dresden.

Zwickau feiert 100 Jahre Audi-Werke

Anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung der Audi-Werke in Zwickau laden die Audi AG und die Stadt Zwickau Ende Juli zu einem Festwochenende ein.

Ein Jahrhundert ist es am 16. Juli her, dass Automobilbaupionier August Horch, aus der von ihm gegründeten Firma mit seinem Namen herausgedrängt, auf Zwickauer Boden sein zweites Unternehmen gründete: Die Firma Audi, in deren Werksräumen heute das August-Horch-Museum residiert. Diese Kultstätte der Automobilgeschichte und der Platz der Völkerfreundschaft werden am 25. und 26. Juli die beiden Zentren des Festwochenendes sein, mit dem dieses Schrittes gedacht wird.



Vor 100 Jahren gründet
August Horch
(1868-1951) Audi

Im Mittelpunkt des Interesses werden dabei wohl die historischen Rennfahrzeuge der Marke stehen – allen voran ein historischer Silberpfeil. Auf einem 500 Meter langen Rundparcours werden die Boliden ihre Runden drehen und im Fahrerlager aus der Nähe zu besichtigen sein. Silberpfeile im Maßstab 1:2, die vom Insassen mit Muskelkraft angetrieben werden, stehen Motorsportfans im Alter bis 12 Jahren zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber: Mitteldeutsche Airport Holding

Redaktion: Felix Zimmermann (Leitung)
Evelyn Schuster, Petra Siebert, Dierk Näther, Uwe Schuhart, Christian Adler,
Juliane Berndt, Christoph Tichelkamp

Bilder: Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden

Rückfragen, Kommentare und Hinweise:

Felix.Zimmermann@mdf-ag.com, Tel. 03 41/2 24 10 86

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird klicken Sie bitte [hier](#).

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).

Abonnent:



juliane.berndt@mar-berlin.de



Mailing Format:



text



html